

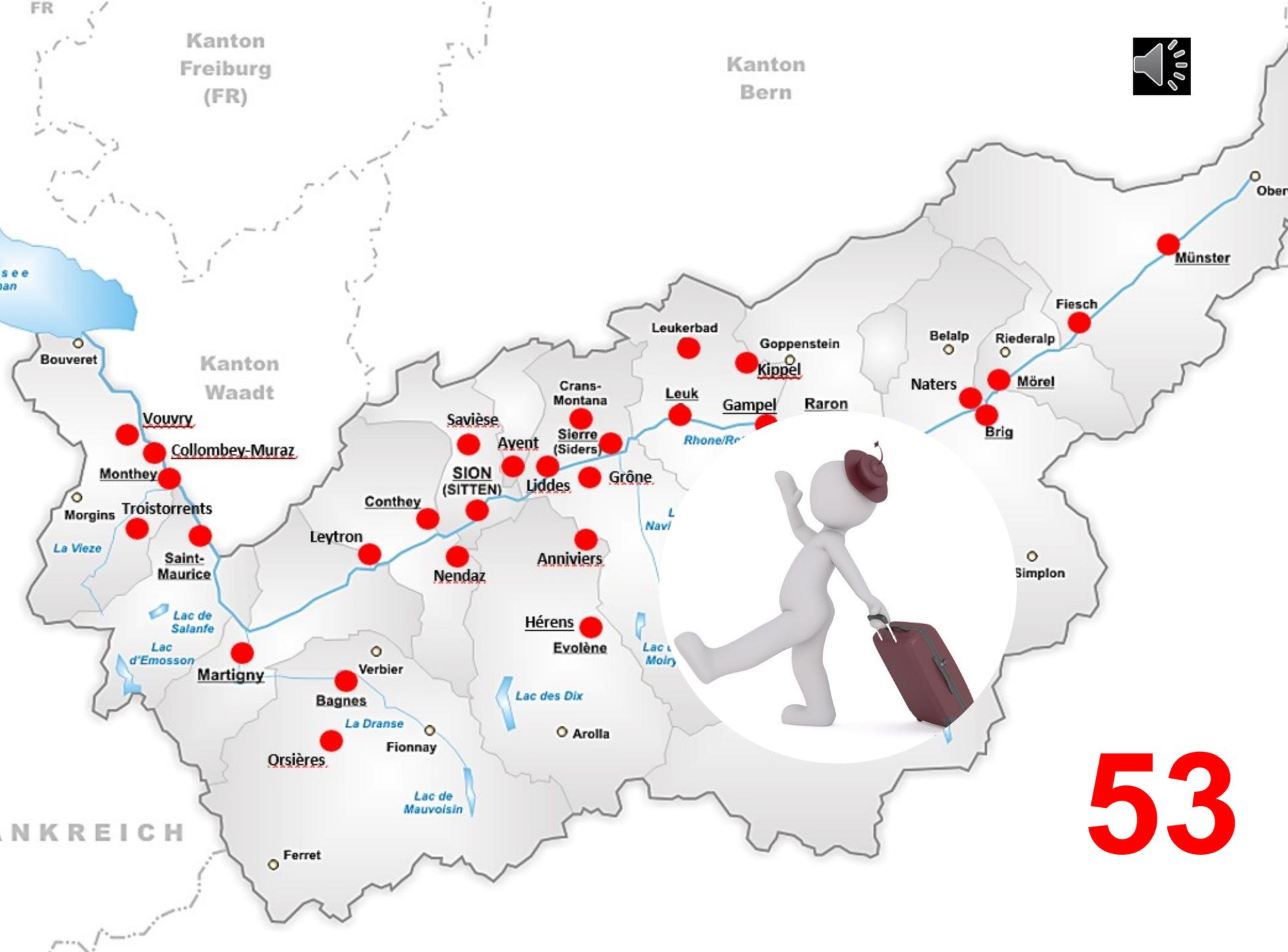
READY



Immersionjahr
im Unterwallis for

TAKEOFF





53

Walliwood

L'ÉCHANGE
DER AUSTAUSCH





Schulskosten



Art. 7bis¹ Beteiligung der Wohngemeinde

Die Wohngemeinde entrichtet der Gemeinde respektive der Gemeindevereinigung, welche Schüler in einer Partnerschule des Sports, nachfolgend PSS, oder in einer immersiven Unterrichtsform unterrichtet, im Sinne eines Schulgeldes einen jährlichen Betrag von 2000 Franken und übernimmt die Transportkosten des Schülers. Sie beteiligt sich an den Essenskosten gemäss der auf Gemeindeebene geltenden Regelung.

Art. 7quater¹ Beteiligung der Eltern

Die Eltern übernehmen die Essenskosten gemäss der auf Gemeindeebene geltenden Regelung sowie allfällige zusätzliche Kosten.



Zusätzliche Schulkosten



- Lager / Einkehrtage (Retraite)
- ...



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Neue Schule besuchen





Gastfamilie



Vereinbarung

(ELTERN - GASTFAMILIE)

Zwischen Eltern und Gastfamilie wird folgendes vereinbart:

Die Gastfamilie gewährt ihrem Gast Kost und Logis für die Dauer der Schulzeit, d.h. vom August bis Juni

Die Gastfamilie hilft mit gute Voraussetzungen zu schaffen, damit der Schüler/die Schülerin die Zweitsprache lernen kann.

Die Eltern verpflichten sich, den Jahrespauschalpreis zu zahlen:
 CHF in 10 monatlichen Raten (zu vereinbaren)
 CHF jeweils Ende Monat.

Diese Vereinbarung ist beiderseits unter Wahrung einer Frist von 10 Tagen auf ein Monatsende kündbar.

Die Eltern:

Vorname und Name: _____

Adresse: _____

PZ & Wohnort: _____

Telefon: _____ Handy: _____

Die Gastfamilie:

Vorname und Name: _____

Adresse: _____

PZ & Wohnort: _____

Telefon: _____ Handy: _____

Ort und Datum: _____
 Unterschriften
 Eltern: _____

_____ Gastfamilie: _____

Schuljahr im französischsprachigen Wallis

ALLGEMEINE TEILNAHMEBEDINGUNGEN Eltern – Gastfamilie

1. Verantwortlichkeiten

1. Den Gastfamilien obliegt es nach Absprache mit dem Kandidaten und seiner Familie, die konkreten Austauschbedingungen festzulegen, betreffend:

- die Aufsicht über die Schulaufgaben und den Besuch des Unterrichts
- die Gestaltung der Freizeit
- das Ausgehen, die Bewilligungen, Heimkehrzeit, usw.
- die Schritte, die bei Krankheiten oder Unfällen zu unternehmen sind
- Verschiedenes

In Zweifels- und Streitigkeitsfällen wird sich die Gastfamilie mit der Familie des Kandidaten in Verbindung setzen, um die Angelegenheit bestmöglich zu regeln.

2. Die Teilnehmer am Austausch, bzw. deren Eltern oder gesetzliche Vertreter sorgen dafür, dass sie während des ganzen Austausches genügend versichert sind. Ebenso sind sie auch haftbar für Schäden, welche Drittpersonen zugefügt werden könnten (Haftpflicht).

2. Modalitäten

1. Die Austauschstudenten kehren in der Regel freitags nach Hause zurück. Die Rückkehr wird von den Gastfamilien (Sonntagabend oder Montagmorgen) festgelegt.
2. Die anfallenden Kosten (Schule, Schulmaterial, Transport, Taschengeld, Telefon) werden von den Eltern des Austauschschülers/der Austauschschülerin übernommen.

Wir haben von den Teilnahmebedingungen Kenntnis genommen und verpflichten uns sie einzuhalten.

Unterschrift der Schülerin/des Schülers:

Unterschrift der Eltern oder
 des gesetzlichen Vertreters:

Unterschrift der Gastfamilie: _____

Ort und Datum:



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Kantine



Mittagsstudium



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS



Accueil

Direction

Secrétariat

Orientation

Concierges

Bibliothèque

Médiation

L'étude surveillée de midi est obligatoire pour les élèves qui dînent à l'Ecole.

L'étude débute à 13h et se termine à 13h40.

Grilles |

- [Extrait](#)
- [Grilles](#)

Après |



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Glossar für Immersionsschüler



Département für Volkswirtschaft und Bildung
Dienststelle für Unterrichtswesen
Büro für Sprach-Austausch

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Département de l'économie et de la formation
Service de l'enseignement
Bureau des Echanges Linguistiques

Wortschatz für
SchülerInnen
in Immersion

Vocabulaire
pour les élèves
en immersion



Mathematik – Mathématiques

| Deutsch | Français | |
|--|--|--|
| die Abbildung, en | l'image | |
| der Abstand, "e (zwischen ... und ...) | la distance (entre ... et ...) | |
| die x-Achse | l'axe des x | x-Achse |
| die Achsenspiegelung, en | la symétrie axiale | |
| addieren | additionner | |
| die Addition, en | l'addition | |
| die Angabe, n | la donnée | |
| die Anweisung, en | la consigne | |
| die Are | l'are | a |
| das Assoziativgesetz, e | l'associativité | |
| die aufzählende Form, en * | en extension | * {2;3;5;7} |
| das Balkendiagramm, e | le diagramme en colonnes / l'histogramme | |
| die Basis, en | la base | |
| die Bedingung, en | la condition | |
| der Berührradius, ien, | le rayon perpendiculaire à la tangente | |
| der Berührungspunkt, e | le point commun cercle / tangente | |
| die beschreibende Form, en * | en compréhension | * {x/x P, x<10} |
| der Betrag, "e | le montant | |
| der Bildpunkt, e | l'image | |
| die Billion, en | le billion | 10 ¹² |
| die Breite, n | la largeur | |
| der Bruch, "e | la fraction | |
| der Bruchstrich, e | la barre de fraction | |
| die Bruchzahl, en | le code fractionnaire | |
| der Buchstaben-term, e | le terme algébrique | |
| deckungsgleich | coincident | kongruent |
| Deka- | déca- | fois 10 |
| Dezi- | déci- | : 10 ¹ ou fois 10 ⁻¹ |
| die Dezimalzahl, en | le code à virgule | |
| der (das) Dezimeter, - | le décimètre | dm |
| die Diagonale, n | la diagonale | |
| die Dichte, n | la densité / masse volumique | |

Hilfsmittel

elektr. Übersetzer / Wörterbuch





- ✓ **Sprechen – Nicht abwarten!**
- ✓ **Fachlehrperson / Deutschlehrperson**
- ✓ **Klassenlehrperson**
- ✓ **Eltern**
- ✓ **Büro für Sprach-Austausch**
- ✓ **...**



L1 – L2 des Schülers in Immersion

3. L1 – L2 des Schülers in Immersion

- 3.1. L1: Die Schüler, die immersiven Unterricht besuchen, können teilweise vom Unterricht in ihrer L1 dispensiert werden, um ihre Kenntnisse in einem anderen Fach zu erweitern, ihre Fachkenntnisse in L2 zu vertiefen oder um eine Arbeit mit individuellen Lernzielen zu erledigen. Sie legen hingegen die gleichen Prüfungen und Examen wie ihre Mitschüler ab. Ihre Anwesenheit in der Klasse kann zu einer besseren Unterrichtsdynamik im Fach L2 beitragen.
- 3.2. L2: Die Schüler in Immersion besuchen den normalen Unterricht ihrer L2. Die Lehrperson ist darauf bedacht, das Programm ihren individuellen Bedürfnissen anzupassen.
- 3.3. Grundsätzlich organisiert die Schuldirektion für diese Schüler einen besonderen Unterricht in der Immersionssprache, wie dies auch fremdsprachigen Schülern angeboten wird.

Immersionensjahr



- Die Oberwalliser besuchen im Unterwallis **Deutsch** (ihre L1) automatisch im **Niveau I** und **Französisch** (ihre L2) im **Niveau II**.
- Die Immersionsschüler*innen können teilweise vom Unterricht in Deutsch dispensiert werden, um Französisch zu vertiefen oder um individuelle Lernziele zu erreichen.
- Die Schule kann besonderen Unterricht in der Immersionssprache Französisch organisieren.
- Nach der Rückkehr in die Herkunfts-OS besuchen sie L2 (Französisch) systematisch im Niveau I.



Beurteilung / Promotion

- Beurteilungsgespräch kann Noten des 1. Semesters ersetzen
- Elterngespräch unbedingt besuchen!
- Zeugniseintrag «Schüler in Sprachimmersion»
- Für die Promotion = gleiche Bedingungen und Prüfungen wie die übrigen Schüler
- Einzig bei Aufnahme in die Mittelschule > Note von L2 wird als Niveau I betrachtet – bei Aufnahme ans Kollegium / andere Schule der Sek II werden Noten zwischen 4.0 und 4.4 einer 4.5 gleichgesetzt.

Für die Aufnahmebedingungen in die *Handels- und Fachmittelschule* wird der erhaltene Jahresdurchschnitt im Fach *Natur & Technik* ebenfalls als Niveau I betrachtet. Der Schüler beginnt dieses Fach im gleichen Niveau wie im vergangenen Jahr.



Elterngespräch im November



- Noten / 1. Semester zählen lassen?
- Schwierigkeiten
- Nach dem Immersionsjahr?
- Zeit nehmen (evtl. etwas mehr Zeit fürs Gespräch verlangen / Übersetzer (?))
- Jahresprüfungen (zählen 1/5 der Jahresnote)
-



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Berufswahl → Newsletter



Datum April 2019

Berufswahl während eines Immersionsjahres

Liebe Eltern

Das Schuljahr 2018/19 neigt sich in schnellen Schritten dem Ende zu. Die Berufswahl ist ein zentrales Thema in diesem Jahr. Ihr Kind hat sich dazu entschieden, das kommende Schuljahr im französischsprachigen Teil des Wallis zu absolvieren.

Die Jugendlichen können sich auch während dem Immersionsjahr bei Bedarf von der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung Oberwallis Unterstützung holen, damit sie ihren persönlichen Berufswahlprozess ziel- und termingerecht weiterführen können. Damit Jugendliche und Eltern alle wichtigen Termine und Schritte kennen, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich für einen **Newsletter** der BSL anzumelden. Dieser erscheint zweimal im Jahr (September, Januar) und umfasst Themen wie die Stellensuche, Bewerbungsfristen und Anmeldeinformationen für weiterführende Schulen sowie die Unterstützungsmöglichkeiten der BSL.

Falls Sie Interesse an diesem Newsletter haben, bitte ich Sie, dies via beigelegtem Talon oder per Mail anzugeben.

Für uns ist die individuelle Begleitung zentral. Grundsätzlich werden die Immersionsschüler/innen von der Berufsberatungsperson an der entsprechenden OS im Unterwallis betreut. Bei Bedarf besteht aber auch die Möglichkeit, ein **persönliches Gespräch** mit der BSL Oberwallis zu vereinbaren.

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Larissa Kirkbride,
Dipl. Berufs-, Studien- und Laufbahnberaterin

☎ 027 808 95 88

✉ larissa.kirkbride@admin.vs.ch

Talon

Name des/der Schülers/Schülerin: _____

Name der Eltern: _____

Wir wünschen Informationen per **Newsletter**

E-Mail Adresse: _____

Bitte senden Sie den ausgefüllten Talon an:

Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung Oberwallis
Frau Larissa Kirkbride,
Schlossstrasse 30
3900 Brig

oder

larissa.kirkbride@admin.vs.ch



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Praktikum





Carnet de stage



Elève

Nom/prénom: _____

Date de naissance: _____

Adresse: _____

Classe: _____ Ecole: _____

Entreprise

Stage d'INFORMATION

Stage en vue d'une PLACE D'APPRENTISSAGE

Stage pour la profession de/d': _____

Entreprise: _____

Adresse: _____

Dates du stage: du _____ au _____

Horaires: _____

Lorsque la durée journalière de la présence en entreprise est inférieure à la durée de la journée scolaire, l'élève est tenu-e de se rendre aux cours.
Le total de sa journée (stage + cours) ne doit pas excéder 8 heures.
Dans tous les cas, la ou le titulaire est informé-e des horaires du stage.

Autorisation

Parents ou représentants légaux

La/le soussigné-e certifie avoir pris connaissance du contenu des pages 4, 12 et 13 concernant les lois, règlements et couvertures d'assurance en rapport avec les stages.

Elle/il demande pour sa fille/son fils, l'autorisation d'effectuer un stage pendant la période scolaire.

Nom/prénom: _____

Date: _____ Signature: _____

Titulaire (enseignant-e)

Nom/prénom: _____

Date: _____ Signature: _____

Direction de l'école

Nom/prénom: _____

Date: _____ Signature: _____

Psychologue conseiller-ère en orientation

Nom/prénom: _____

Date: _____ Signature: _____

2 © OSP Valais romand 3

Doks auf Deutsch zum Herunterladen:

<https://www.vs.ch/de/web/bsl/schnupperlehre>

Kantonale Stipendien und Ausbildungsdarlehen



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Nützliche Informationen

Personen in postobligatorischer Ausbildung mit anerkanntem Diplom und Schülerinnen und Schüler der Orientierungsschule, die eine Klasse in einer anderen Sprachregion oder eine Struktur für Sport-Kunst-Ausbildung besuchen, können ein Gesuch um Stipendien oder Darlehen stellen.

Die Gesuche werden unter der Berücksichtigung mehrerer Kriterien analysiert. Ziel ist es, Personen zu helfen, die in bescheidenen Verhältnissen oder in grossen Familien leben, die nicht genügend Mittel haben, um ihre Ausbildung zu finanzieren.

www.vs.ch/stipendien

Kantonale Stipendien und Ausbildungsdarlehen



Décision

www.vs.ch/stipendien

Vu les dispositions des articles 7 et 8 al 6 de la loi sur les allocations de formation du 18 novembre 2010 ;

sur la proposition du Service administratif et des affaires juridiques de la formation,

le Département de l'économie et de la formation

décide

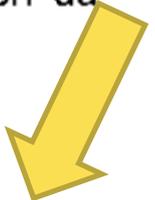
de reconnaître au sens des articles 7 et 8 de la loi sur les allocations de formation du 18 novembre 2010 (RS/VS 416.1) les écoles et les établissements scolaires suivants :

En Valais

A. Écoles offrant des formations de l'enseignement secondaire I dans une autre région linguistique ou dans une structure sports-arts-formation

- Cycles d'orientation
- École Montani

Valais
Sion





Beurteilung / Promotion

Aufnahmebedingungen in eine Schule der Sekundarstufe 2
(Kollegium, Handels- und Fachmittelschule, Ecole des métiers)

→ Es gelten die kantonalen Aufnahmekriterien.

Aber:

Der erreichte ***Französischdurchschnitt*** im Niveau 2 wird als Niveau 1 betrachtet und die Noten zwischen 4.0 und 4.4 werden einer 4.5 gleichgesetzt!

Zusätzlich wird für die Aufnahme an die ***Handels- und Fachmittelschule*** der erreichte Jahresdurchschnitt im Fach ***Natur & Technik im Niveau 2*** ebenfalls als ***Niveau 1*** betrachtet. (Gilt jedoch nicht fürs Kollegium!)



Aufnahme in eine weiterführende Schule der Sek II nach der 11OS

| Nach der 11OS : OS-Diplom erhalten und : | | |
|---|---|--|
| Integrierte Berufsmaturität (BM1), Berufsfachschule EMVs inklusive Handelsmittelschulen | Fachmittelschule mit Fachmaturität | Vollzeit - Berufsmaturität (BM2) |
| 4 Niveau I (davon 3 \geq 4) | | EFZ erhalten, und : <ul style="list-style-type: none"> - die Bedingungen am Ende der 11OS erfüllen (Linie 1 und 2, Kolonne 3); - oder eine Aufnahmeprüfung bestehen, welche vom Departement festgelegt wird und mindestens die Fächer Französisch, Deutsch, Mathe enthalten; ein Vorbereitungskurs kann im Hinblick auf die Aufnahmeprüfung vorgeschlagen werden; - oder durch eine Aufnahme der Direktion aufgrund eines Dossiers, wobei die im EFZ erlangten Noten und/oder einer anderen Ausbildung berücksichtigt werden. * Die besonderen Bedingungen bestimmen die Aufnahme in der Orientierung « Wirtschaft und Dienstleistung », Typ Wirtschaft. |
| 3 Niveau I und 1 Niveau II (davon 2 Niveau I \geq 4) 1 Niveau II \geq 4,5 | | |
| 2 Niveau I und 2 Niveau II 2 Niveau I \geq 4 1 Niveau II \geq 5 und 1 Niveau II \geq 4,5 | 2 Niveau I und 2 Niveau II (davon 1 Niveau I \geq 4) 1 Niveau II \geq 5 und 1 Niveau II \geq 4,5 | |
| 1 Niveau I und 3 Niveau II 1 Niveau I \geq 4 2 Niveau II \geq 5 und 1 Niveau II \geq 4,5 | 1 Niveau I und 3 Niveau II 2 Niveau II \geq 5 und 1 Niveau II \geq 4,5 | |
| 4 Niveau II 3 Niveau II \geq 5 und 1 Niveau II \geq 4,5 | | |

Schule für Berufsvorbereitung (SfB, Überbrückungsjahr)

**Schule für
Berufsvorbereitung (SfB,
Überbrückungsjahr)**

oder
OS Diplom nicht erhalten
aber :
1 Niveau II < 4 Maximum
und Gesamtdurchschnitt \geq
4 und keine Verbindung von
Noten, welche die
Promotion ausschliesst.

Bemerkung :

Es ist ausserdem möglich, die integrierte Berufsmaturität, die Handelsmittelschule (kaufmännische Berufsmaturität) oder die Fachmittelschule (Fachmaturität) nach der SfB zu absolvieren. Bedingung: SfB bestanden (Zeugnis) und einen Notendurchschnitt von 4,8 in der ersten Gruppe und einen Gesamtdurchschnitt von 4,5.

Aufnahme ins Kollegium nach der 10OS oder 11OS

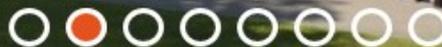
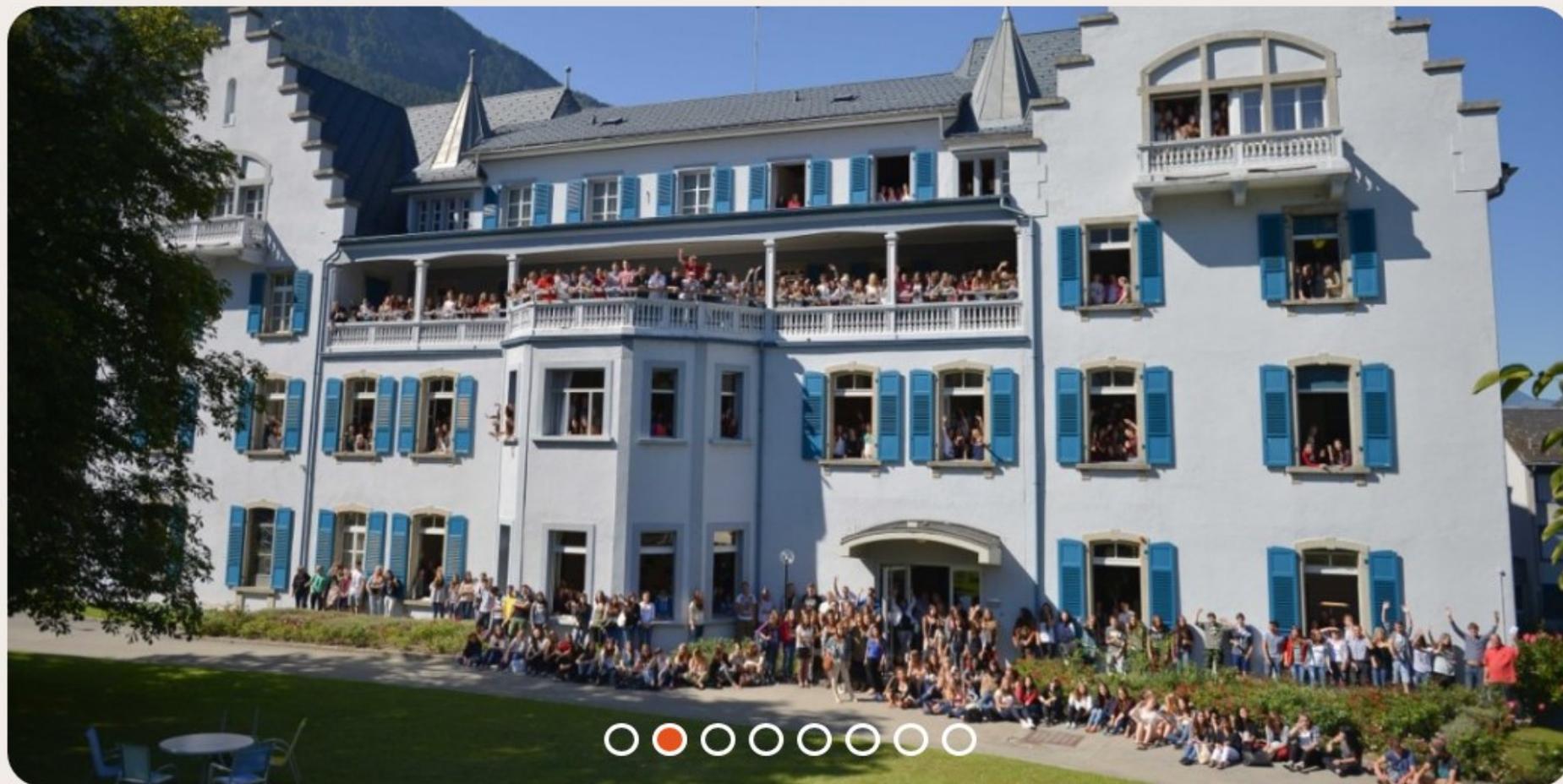
| Nach der 10OS | Nach der 11OS |
|--|--|
| Kollegium (gymnasiale Maturität) | |
| 4 Niveau I davon 3 $\geq 4,5$ und 1 ≥ 4 Gesamtdurchschnitt $\geq 4,5$ | |
| | 3 Niveau I und 1 Niveau II <i>(davon 2 Niveau I ≥ 4)</i> 1 Niveau II ≥ 5 |
| | |



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

OMS
Oberwalliser Mittelschule St. Ursula Brig

[Anmeldung](#) ▾ [Ausbildungsangebot](#) ▾ [Über die Schule](#) ▾ [Galerie](#) ▾ [Downloads](#) ▾



Die letzten News



Montag, 20. Mai 2019

Home | Kontakt | Seitenübersicht  



HFMS SIDERS
Schule & Dienstleistungen

AUSBILDUNGEN
Bilingue/Nicht Bilingue

ORGANISATION
Laufendes Schuljahr

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

Willkommen an der Handels- und Fachmittelschule Siders



Accueil

First Certificate in English ▾



The First Certificate in English for Schools
The preparation course will start on
Thursday 6th September
(15.20-16.20) in classroom B01.



 [List of students](#)

 [Course planning](#)

| Mai 2019 | | | | | | |
|--------------------|----|----|--------------------|--------------------|----|----|
| Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
| 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 |
| 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 |
| 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | | |

Nächste Termine

[Congé Ascension](#)
30 Mai 2019 - 02 Juni 2019

Willkommen an der







Gewisse Unterschiede! z. B. Ferienplan



2021 - 2022

| | Schulbeginn Rentrée | Herbst Automne | Weihnachten Noël | Sportferien Carnaval | Ostern Pâques | Maiferien | Schulschluss Fin |
|-------------------------|------------------------|-------------------|---------------------|-------------------------|------------------|-------------------|---------------------|
| Oberwallis Tal | 16. 08. | 08. - 25. 10. | 23. 12. - 10. 01. | 25. 02. - 14. 03. | 14. - 19. 04. | 06. - 16. 05. | 29. 06. |
| Oberwallis Tourismus | 16. 08. | 08. - 25. 10. | 23. 12. - 10. 01. | 25. 02. - 14. 03. | 14. - 19. 04. | 29. 04. - 16. 05. | 24. 06. |
| Valais francophone | 19. 08. | 13. - 25. 10. | 23. 12. - 10. 01. | 25. 02. - 07. 03. | 14. - 25. 04. | | 24. 06. |



B1 oder B2

Ende April –
Anfang Mai



Mit erfolgreichem Abschluss der Prüfung **TELc Français Ecole B1 oder B2** hat der/die Teilnehmende nachgewiesen, dass er/sie fähig ist,

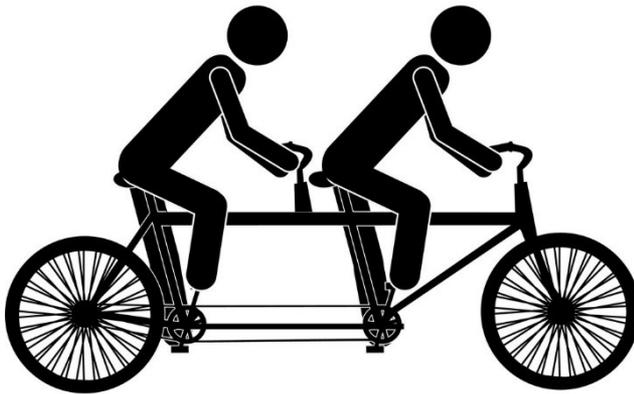
- eine Vielzahl von Texten zu verstehen,
- sich schriftlich und mündlich dazu zu äussern,
- sich in allen wichtigen Situationen im Alltag und im Beruf sprachlich zu behaupten,
- alltägliche Gespräche im privaten und beruflichen Umfeld zu verstehen und sich daran zu beteiligen.



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Integration

a+o 





Abhaken ...



- ✓ Bestätigung der CO im Unterwallis erhalten
- ✓ Schule bereits besucht
- ✓ Gastfamilie ok
- ✓ Wohngemeinde ok
- ✓ Ferienplan konsultiert
- ✓ ...



Herzlichen Dank!



<https://kanal9.ch/tagesinfo-vom-17-05-2019/>